

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vollständiges Handbuch der ganzen praktischen Artzneygelahrtheit aus den Schriften der berühmtesten Aerzte und den Werken der gelehrten Gesellschaften ...

mit einer Einleitung von den Unterscheidungskennzeichen der
Krankheiten, der Diät, dem Puls, dem Zusammenhange der Nerven und
einem kurzgefaßten Grundrisse der thierischen Oekonomie versehen

Brookes, Richard

Berlin, 1766

Von fliegenden Mücken und Staub vor den Augen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9035

rosis, wovon bereits gehandelt worden, noch gerechnet werden kann.

Die **Kurzichtigkeit** wird von der allzu starken Converität der durchsichtigen Hornhaut, oder Chrystallinse; oder aber von ungewöhnlicher Größe der Augen verursacht, wie sich aus der Optick beweisen läßt. Hohlgläser sind wie der diesen Fehler das beste Hülfsmittel.

Die **Fernichtigkeit**, da man nicht anders, als weit vom Auge absehen kann, entstehet von ganz entgegen gesetzten Ursachen, und erfordert Convergläser.

Der **Halbblindheit** giebt es zwey Arten, die einander ganz entgegen gesetzt sind. Bey der einen sehen die Kranken am besten im Dunkeln und bey der Nacht; bey einem hellen Lichte aber können sie fast gar nichts sehen. In der andern Art, die uneigentlich Nyctalopia mit genennt worden ist, sehen die Kranken nicht anders, als bey einem recht hellen Lichte. Diese Fehler haben eine natürliche Ungestalttheit der Augen zur Ursach, und sind folglich unheilbar.

Fernsichtigen Personen helfen auch die cephalischen und roborirenden Arzneyen, und stärkende Augenwasser.

Von fliegenden Mücken und Staub vor den Augen.

Die Ursache dieser Erscheinung ist ein Fehler im Sehnerven oder Sehhäutgen
 3 3 (Retina)

(Retina,) da nemlich die kleinen Adern, des-
selben erweitert sind. Es ist ein schwer zu cu-
rirtendes Ungemach und nicht selten der Vorbote
des schwarzen oder grauen Staars, doch habe
ich Leute gesehen, die es Jahre lang, ohne un-
angenehme Folgen, gehabt haben. Anfänglich
kann man dawieder allerley die Verstopfungen
eröfnende, besonders die oben beyhm schwarzen
Staar erwähnten Mittel, anwenden.

Vom Schielen. (Strabismus.)

Der Augenfehler, den man das Schielen
nennt, beruhet auf einer unregelmäßigen
Zusammenziehung der Muskeln des Auges, die
entweder einen Spasmus oder Lähmung, oder
auch Epileptische Zufälle zur Ursach hat, und
wodurch die Axis des Auges bald nach der Na-
se, bald nach den Schläfen, der Stirn oder
den Wangen hinwärts gezerret wird; so daß
die Person das Auge nicht mehr gerade auf eine
Sache richten kann. Kinder bekommen diesen
Fehler leicht, und zwar oft aus Unachtsamkeit
der Ammen, welche der Wiege eine üble Lage,
in Absicht des Lichts geben. Erwachsenere Kin-
der gewöhnen sich auch oft das Schielen von
selbst oder durchs Anschauen andrer, damit be-
hafteter, an.

Die